

Zeitschrift: SuchtMagazin
Herausgeber: Infodrog
Band: 48 (2022)
Heft: 3

Rubrik: Fotoserie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fotoserie



BEAT SCHERTENLEIB

(1961), wohnhaft in Zollikofen.

Seit 2005 freischaffender Fotograf.

info@fotografie-bern.ch, www.fotografie-bern.ch

Als ich die Zusage erhalten hatte, das vorliegende SuchtMagazin zu bebildern, machte ich mir Gedanken zum Thema «Soziale Arbeit und Sucht» der aktuellen Ausgabe. Nach der Lektüre der verschiedenen Artikel suchte ich in meinem Fotoarchiv nach geeignetem Bildmaterial und Symbolbildern, die sich zur Illustration der Artikel eignen würden. Betreffend der Ziele der Sozialen Arbeit kam ich beispielsweise auf die Symbolbilder mit Hügeln, Gipfeln und Horizonten. Diese Wahl beruht auf der Idee, dass die Soziale Arbeit auf einen Zielpunkt hinarbeitet und die Anwendung von geeigneten und systematischen Massnahmen dieses Ziel begünstigt. Systematik und Gliederung führen ausserdem zu einem Ausblick und zu einer Übersicht – auch diese Elemente habe ich versucht, in den unterschiedlichen Fotos abzubilden.

Ebenso sind Türen, die sich nach geeigneter Anwendung öffnen lassen, für mich passende Symbole, die auf wichtige Aspekte dieser Ausgabe hinweisen: Das Aufstossen von Türen und Fenstern kann eine Sicht freigeben und bildet visuell die Themen «Möglichkeiten anbieten» und «Zukunft ermöglichen» ab. Dies sind nur einige Beispiele von Assoziationen, die sich aus den Bildern erzeugen lassen. Vielleicht erkennen Sie bei der Lektüre der Artikel und mit einem Blick auf die Bilder noch weitere Symbole und Themen. Viel Spass dabei!